

ÖIAN



Das Kommunikationsmagazin des Österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins

P.b.b. Verlagspostamt Wien Erscheinungsort Wien

Ausgabe 1/2015

ENGELANGT

30. MRZ 2015

St.:

ISSMGE im ÖIAV

Neuer Vorsitzender

GEN.-SEK. DIPL.-ING. PETER REICHEL

Im Rahmen der heurigen Geotechniktagung (siehe dazu S. 10f.) gab em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Dr. h.c. mult. Heinz Brandl seinen Rücktritt als Vorsitzender des Österreichischen Nationalkomitees der ISSMGE bekannt. Insgesamt leitete er als Geschäftsführer und Vorsitzender für fast 50 Jahre die Geschicke des Nationalkomitees und war damit der längst dienende Vorsitzende eines Nationalkomitees weltweit.

Periode des Baubooms

Wie Prof. Brandl in seinen kurzen Abschiedsworten sagte, hatte er das große Glück, Vorsitzender in einer Periode des Baubooms gewesen zu sein, in der Österreich weltweite Pionierleistungen im Tiefbau erbrachte. Als bahnbrechende Leistungen führte er die Einführung der Geokunststoffe an und den insbesondere in Österreich forcierten Einsatz von vorgespannten Ankern. Von besonderer Bedeutung war auch die Einbeziehung der osteuropäischen Kolleg/innen lange vor dem Fall des Eisernen Vorhangs, im Speziellen durch die Begründung der Donaueuropäischen Konferenz, die im vergangenen Jahr zum 50. Mal veranstaltet wurde. Weitere Höhepunkte waren Europakongresse und Weltkongresse in der Wiener Hofburg.



Neuer Vorsitzender des Österreichischen Nationalkomitees der ISSMGE: Ao. Univ.-Prof. Dr. techn. H. Schweiger

Ehrenvorsitzender

Neuer Vorsitzender des Nationalkomitees ist ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. M.Sc. F. Schweiger/Institut für Bodenmechanik und Grundbau an der TU Graz, der in der Fachwelt auch als Organisator des Christian Veder-Symposiums bekannt ist. Geschäftsführer des Nationalkomitees bleibt weiterhin Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Dietmar Adam/Institut für Geotechnik an der TU Wien. Die erste Amtshandlung der neuen Geschäftsführung war die Verleihung der Ehrenpräsidentschaft des österreichischen Nationalkomitees der internationalen Gesellschaft für Bodenmechanik und Geotechnik an Prof. Brandl, der von den rd. 400 Anwesenden mit minutenlangen Standing Ovationen verabschiedet wurde. Einen Rückblick auf die Höhepunkte des fast 50-jährigen Vorsitzes Prof. Brandls bringen wir in der nächsten ÖIAN-Ausgabe.

Steirischer Nachfolger

Der gebürtige Steirer und neue Vorsitzende Prof. Dr. Schweiger studierte Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Graz und absolvierte ein Postgraduate Studium am University College of Swansea in Wales. Hier beendete er auch 1989 seine Dissertation „FE-Analysis of Stone Column Reinforced Foundations“. Im selben Jahr erfolgte die Nostrifizierung zum Dr. techn. durch die Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Graz.

Schon seit 1983 als Universitätsassistent am Institut für Bodenmechanik, Felsmechanik und Grundbau der TU Graz beschäftigt, hat Prof. Schweiger seiner Alma Mater bis heute die Treue gehalten. Mit über 200 Publikationen in internationalen Fachzeitschriften bzw. Tagungsbänden von internationalen Konferenzen und zahlreichen „Keynotes“ und „Invited Lectures“ bei internationalen Tagungen hat sich Prof. Schweiger weit über Österreichs Grenzen hinaus einen Namen gemacht. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen neben der Weiterentwicklung von Multilaminat Modellen für Böden und Probabilistik in der Geotechnik die Numerische Simulation von Bodenverbesserungsmaßnahmen sowie die Numerische Simulation von Tiefgründungen oder Stabilitätsanalysen, Benchmarking in der Geotechnik und Finite Elemente Methode und Europäische Normung.

Prof. Schweiger ist Mitglied in zahlreichen Fachgremien und Organisationen.

Inhalt

GMAR – Neue Plattform	2
„Treffpunkt Ingenieurhaus“	3
Erneuerung akademischer Grade	4
Erster TU Wien Frauenpreis	6
DAAAM 25th International Symposium	9
10. Österreichische Geotechniktagung	10
Landesvereine/Fachgruppen	13
Ballgeschehen	14-16
Geburtstage	18-19
Termine	20